

Dozent*innen

Prof. Reiner Schuhenn

seit 1999 Professor für Chor und Orchesterleitung und von 2009 bis 2013 Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Köln, derzeit auch Leiter des Hochschulchores; bis 2008 Vizepräsident des Allgemeinen Cäcilienverbandes ACV; bis 2016 Mitglied im Präsidium des Deutschen Musikrates; bis 2018 langjähriges Mitglied im Projektbeirat des Deutschen Chorwettbewerbs; Leiter des Bonner Figuralchors und des Aachener Studentenorchesters; Rundfunk- und Fernsehaufnahmen (u.a. SWR, WDR, ORF, ARD, ZDF); Jurytätigkeit bei Wettbewerben, Gastdirigate, zahlreiche Konzerte im In- und Ausland; Publikationen von Fachbüchern und Noteneditionen, u.a. „Das Alternative Chorleitungsbuch“ (Schott Music), Herausgeber des Chorbuches „A Trê“, Mitherausgeber des „Kölner Chorbuches“, des Handbuchs „Musik im Raum der Kirche“, Autor und Mitherausgeber von „Basiswissen Kirchenmusik“, Band II (Carus Verlag).

Cornelia Karle

Kirchenmusikerin, Sängerin und Gesangspädagogin; Unterrichtstätigkeit in chorscher und Einzelstimmführung sowie Zusammenarbeit mit zahlreichen Chören (u.a. Landesjugendchor Baden-Württemberg unter Leitung von Dan-Olof Stenlund, Michael Alber, Denis Rouger, Morten Schuldt-Jensen; Rondo vocale, Stuttgart; VocalArt, Brixen)

Prof. Friederike Stahmer

seit 2009 Professorin für Kinder- und Jugendchorleitung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover; Leiterin des Mädchenchores der Sing-Akademie zu Berlin; Lehrbeauftragte für Kinderstimmführung und Kinderchorleitung an der Universität der Künste Berlin

Prof. Erik Sohn

seit 2006 Dozent und seit 2011 Professor für Chor- und Ensembleleitung an der Hochschule für Musik und Tanz Köln; Initiator des Festivals für Populäre Vokalmusik „voc.cologne“; Coach für Chöre und Ensembles im Bereich populärer Musik

Prof. Jörg Schweinbenz

Professor für das Fach Schulpraktisches Klavierspiel an der Universität der Künste Berlin; vielfältige freiberufliche Tätigkeit als Dirigent, Chorleiter, Sänger und Pianist

Weitere Gastdozent*innen zu speziellen Themen werden eingeladen.

Christina Hollmann (Leitung)

stv. Direktorin der Bundesakademie

Termine

Lehrgang	26. Februar 2020-24. September 2021
Anmeldeschluss	15. Januar 2020

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten pro Phase

Teilnahmebeitrag Phase 1/2/4	220,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	141,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	111,00 €
Teilnahmebeitrag Phase 3/5/6	290,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	188,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	148,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.



Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.



Die Bundesakademie
ist zertifiziert nach ISO 9001.

Chorleitung

Dirigieren • Stimmbildung • Probenmethodik • Vermittlung

Bundeszentraler Berufsbegleitender
Lehrgang (B-Qualifikation)
Ausbildungssystem Amateurmusik

Partner:

Hochschule für
Musik und Tanz Köln

Allgemeiner Cäcilien-Verband
für Deutschland

Chorverband in der Evangelischen
Kirche in Deutschland

Deutscher Chorverband

Verband Evangelischer
Kirchenmusikerinnen und
Kirchenmusiker in Deutschland

26. Februar 2020
bis 24. September 2021

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert vom:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Chorleitung

Dirigieren • Stimmbildung • Probenmethodik • Vermittlung

Das Singen erlebt eine Renaissance! Allen Unkenrufen vergangener Jahrzehnte zum Trotz blüht die aktuelle Chorszene, entsteht Neues und wandelt sich Bekanntes. Umso mehr wächst der Bedarf an Chorleiterinnen und Chorleitern, die Vokalensembles kompetent anleiten.

In Schulen, Musikschulen, Kirchen und der freien Szene arbeiten schon seit langem hoch motivierte Pädagog*innen. Viele von ihnen stehen angesichts der sich beständig ändernden Rahmenbedingungen für gelingende Chorarbeit vor neuen Herausforderungen: generationenübergreifendes Singen und Interkulturalität ebenso wie neues, zeitgemäßes, „angesagtes“ Repertoire, das von sakraler wie weltlicher Musik der Renaissance bis hin zu Musical, Rock und Pop reicht.

In Zeiten dieses erfreulichen Aufschwungs sind Chorleiter*innen gefragt, die über musikalische Professionalität ebenso verfügen wie über Kreativität, Geschick und Können im Umgang mit Sänger*innen. Kolleg*innen, die mit großen und kleinen, heterogenen und homogenen Chorgruppen in weltlichen wie kirchlichen Kontexten gleichermaßen motivierend und kenntnisreich arbeiten können, die über ein weit gefächertes Literaturspektrum verfügen, frische Ideen für Präsentationen und Konzertdramaturgien mitbringen u.v.m.

Dieser berufsbegleitende Lehrgang bietet fundierte Qualifizierung, Aktualisierung und Erweiterung all jener Kompetenzen, die in der Praxis benötigt werden, von der Methodik des Einstudierens über das Repertoire der Darstellung und das Wissen um Choraufstellungen bis hin zur entscheidenden stimmlichen Kompetenz.

Zielgruppe

Der Lehrgang bietet Absolvent*innen der C3-Qualifikation Chorleitung (nach dem Ausbildungssystem der Amateurmusik) eine Weiterqualifizierung (Stufe B) und eröffnet nebenberuflichen Organist*innen und Chorleiter*innen aller Konfessionen (nach dem Ausbildungssystem der Kirchenmusik D-/C-Prüfung) sowie Interessent*innen mit entsprechenden Vorkenntnissen (Ausbildung/Studium) die Möglichkeit einer umfassenden praxisbezogenen Weiterbildung.

Themen und Inhalte

- Dirigieren & Anleiten
- Probenmethodik & Arbeitstechniken
- individuelle Stimmbildung
- Stimmbildung: chorisches & werkbezogen
- Chormusik im Kontext: Geschichte, Stile, Besetzungen
- Repertoire: geistliche, weltliche & interkulturelle Chormusik
- Musik verstehen & vermitteln: Theorie für die Praxis
- Vertiefungsmodule: Rock-Pop-Jazz/Kinderchor
- junge & alte Stimmen
- Singen-Bewegung-Improvisation
- Konzertdramaturgie, Präsentation & Choraufstellungen
- kommunikative, personale & soziale Kompetenzen
- Zeit- & Chormanagement
- Musikmarketing/Musikrecht

Lehrgangziel

- Befähigung, auf der Basis fundierter probenmethodischer und probendidaktischer Kenntnisse Chöre aus den verschiedensten Kontexten stilischer zu leiten und zu entwickeln
- Ausbau der Kompetenzen im Umgang mit der eigenen Stimme sowie der sich daraus ableitenden Fähigkeiten, stimmbildnerisch mit Chorsänger*innen zu arbeiten
- Anleitung zur Beherrschung von chorischen Kompetenzen: Intonations-sicherheit, vokales Klavierspiel, Stilkunde, Interpretationskriterien etc.
- Erweiterung der Kenntnisse in den Vertiefungsmodulen Rock-Pop-Jazz bzw. Kinderchorleitung

Zugangsvoraussetzungen

1. abgeschlossene Ausbildung über die o.g. Ausbildungswege der Amateurmusik bzw. der Kirchenmusik
2. musikalische/musikpädagogische Berufsausbildung mit Vorkenntnissen im Bereich Chorleitung
3. In Ausnahmefällen können auch Interessent*innen aufgenommen werden, deren Vorkenntnisse nicht aus den unter 1. und 2. skizzierten Wegen resultieren. Die Zulassungsmöglichkeiten werden im Einzelfall geprüft.
4. Voraussetzung zur Teilnahme sind elementare Kenntnisse in der Klavierpraxis.

Über die Zulassung zum Lehrgang entscheidet die Bundesakademie nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen.

Durchführung

Der Lehrgang besteht aus sechs Akademiephasen und fünf dazwischenliegenden Praxisphasen. In der sechsten Akademiephase wird die Prüfung abgenommen. Die sechs Akademiephasen sind aufeinander bezogen und bilden mit den Praxisphasen einen zusammenhängenden Lehrgang. Eine kontinuierliche Mitarbeit ist daher von Beginn an Voraussetzung für die Teilnahme am bzw. für den Abschluss des Lehrgangs.

Abschluss

Der berufsbegleitende Lehrgang endet mit einer Prüfung (B-Qualifikation im Ausbildungssystem der Amateurmusik), in welcher der Nachweis praktischen Könnens und theoretischer Übersicht in den angebotenen Fächern zu erbringen ist. Anforderungen und Ablauf der Prüfung sind in der Prüfungsordnung der Bundesakademie geregelt. Voraussetzung zur Zulassung sind: Besuch aller Akademiephasen, Tätigkeit als Chorleiter*in während des gesamten Lehrgangs, Vorlage schriftlicher Arbeiten und Dokumentationen von Chorproben, deutlich erkennbare Weiterentwicklung musikalischer und pädagogischer Fähigkeiten.

Über die bestandene Prüfung wird ein Zeugnis ausgestellt.

Termine

1. Akademiephase	26.-29.2.2020
2. Akademiephase	25.-28.6.2020
3. Akademiephase	28.9.-2.10.2020
4. Akademiephase	11.-14.3.2021
5. Akademiephase	14.-18.6.2021
6. Akademiephase (Prüfung)	20.-24.9.2021